



Der VCL-Vorstand pflegt gute Kontakte zu ProVelo Schweiz und Fussverkehr Schweiz. So nehmen wir im Land neben den allgemeinen Mobilitätsanliegen auch speziell die des Fuss- und Radverkehrs wahr. Der Radverkehr hat bei uns einen sehr kleinen Anteil an den im Jahresdurchschnitt zurückgelegten Wegen: etwa 3 % der Arbeitswege und 5 % aller Wege. Bei gezielter Förderung des Radverkehrs mit «harten» und «weichen» Massnahmen erscheint ein Anteil von 10 bis 20 % bei den Arbeitswegen und von 15 bis 25 % insgesamt als realistisches Ziel. Etwa 30 % der Arbeitswege und etwa 30 % aller Autowege in Liechtenstein sind kürzer als 3 Kilometer.

...mit seinen Sicherheitskursen

Die Fahrrad-Sicherheitskurse «Sicher im Sattel» für Eltern mit schulpflichtigen Kindern, für Jugendliche und Erwachsene haben wir mit Hilfe von Kurt Egli von ProVelo im Jahr 2004 eingeführt. Inzwischen führen wir jährlich vier bis fünf Kurse durch, in enger Zusammenarbeit mit den Verkehrs-

instruktoren der Landespolizei und den Gemeindebehörden; finanziell unterstützt von der Kommission für Unfallverhütung. Wir suchen zusätzliche Kursleiterinnen und -leiter; die Ausbildung bei ProVelo wird vom VCL finanziert.

...durch Motivationssteigerung

2009 haben wir «Radfahren für Ihre Gesundheit» mit der LLB AG als Hauptsponsor zum 12. Mal durchgeführt. «Mit dem Rad zur Arbeit», zusammen mit der LIHK und der Regierung, erlebte die vierte Auflage, und neu hinzu kam «Einkaufen mit dem Rad und zu Fuss» in den Ländlemärkten Eschen, Schaan, Triesen und bei der Bäckerei-Konditorei Mündle in Mauren und Gamprin. Die beiden letzteren Aktionen sind aus der VCL-Mitarbeit in EU-Projekten (ViaNova, LifeCycle) entstanden.

...durch bessere Infrastrukturen

Alle Mitglieder des VCL-Vorstands sind auch Alltags-Radfahrende und kennen deshalb viele Schwachstellen und Verbesserungspotenziale im lokalen und regionalen

Radverkehr. Seit Jahren verwenden wir uns – mit zunehmendem Erfolg dank der steigenden Einsicht der Behörden – für Verbesserungen auf allen Ebenen. In drei Gemeinden haben wir dies im Rahmen von BYPAD (Bicycle Policy Audit) gemacht. Dank unserem Einsatz sind im neuen Baugesetz Radabstellanlagen vorgeschrieben und es wurden solche an vielen relevanten Orten, inklusive Bushaltestellen, errichtet. Einige lange geforderte Radwegverbindungen wurden realisiert



© PD

(z. B. Mauren–Tosters und Ruggell–Nofels), andere (z. B. Schaan–Nendeln, Eschen–Bendern) stehen noch aus. Der VCL hat aktiv im Agglomerationsprogramm Werdenberg–Liechtenstein mitgearbeitet und dabei die Schwachstellen und Lücken im Radwegenetz aufgezeigt. Ein E-Mail an uns genügt, um unsere Vernehmlassungsantworten zum Agglomerationsprogramm zu bekommen.

Georg Sele

Verstärkung gesucht

Im VCL-Vorstand sind die Talgemeinden Balzers, Schaan und Ruggell zur Zeit nicht vertreten. Wir suchen dringend Vorstandsmitglieder, die im Alltag auch das Rad, die eigenen Füsse und den öffentlichen Verkehr als Transportmittel einsetzen – und entsprechend an der Verwirklichung unserer Ziele interessiert sind. ■

VCL Verkehrs-Club Liechtenstein

Postfach 813, 9490 Vaduz

T/F 00423 232 54 53

vcl@powersurf.li, www.vcl.li